Taktvolles Vergnügen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-820550

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

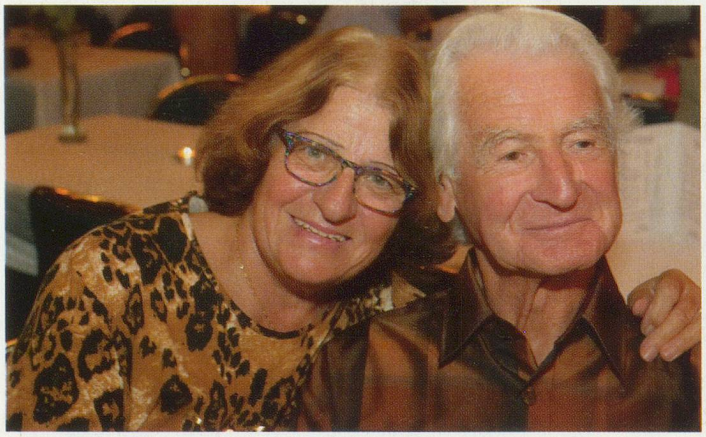
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Taktvolles Vergnügen

Die vom «club sixtysix» organisierten Tanznachmittage im Casino erfreuen sich schon nach dreimaliger Durchführung grosser Beliebtheit. Gekonnt gleiten immer am ersten Sonntag im Monat elegante Tanzpaare zur Livemusik des Salon-Ensembles Arabesque in der gediegenen Atmosphäre des Luzerner Casineums übers Parkett.



Beschwingten Schrittes und in froher Erwartung treffen die tanzlustigen Frauen und Männer am 2. Oktober schon nach zwei Uhr im Casino ein. Schnell hat sich herumgesprochen, dass hier der «club sixtysix» einmal im Monat zum Tanz aufspielen lässt. Dieser Club ist ein Gönnerverein von Pro Senectute Kanton Luzern und bietet regelmässige Aktivitäten an. Das Live-Ensemble Arabesque lässt für Kenner auch diesmal kaum Wünsche offen und kündigt jede musikalische Runde professionell an: Vom langsamen Walzer über den Tango bis hin zu Rumba und Marsch – alles ist vorhanden. Und immer dabei sind die fleissigen Tänzerinnen und Tänzer.

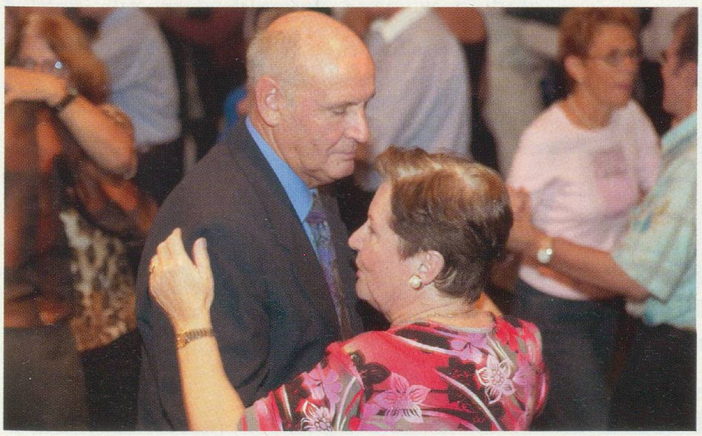
Manch ergrauter Herr eilt nach ein paar Runden mit erhöhtem Puls kurz an die frische Luft oder bestellt beim Kellner eine kühle Erfrischung. Andere sitzen und geniessen einfach die schönen Melodien. Und wieder andere warten und warten, dass endlich einer der netten Herren seine Partnerin wechselt und das Tanzbein mit jemand anderem schwingt. Es gibt wenige Orte, wo Männer so begehrt und so gern gesehen sind wie hier im stilvollen Casineum am Sonntagnachmittag.

Zu den vielseitigen Melodien des Salon-Ensembles Arabesque lässt sich wunderbar tanzen, aber auch angeregt plaudern oder bei Kuchen und einem Glas Wein gemütlich verweilen.

Viele benutzen die Gelegenheit und tanzen bis halb sechs fast nonstop durch. Einzige Zwangspause ist die kurze Gesprächsrunde mit dem jeweils vom «club sitxysix» eingeladenen Ehrengast. Mit dabei waren schon Hazy Osterwald, Mäni Weber und Trudi Gerster, am 4. Dezember wird es die Sängerin Nella Martinetti sein.

Mehr Details zum nächsten Tanznachmittag siehe Kasten rechts.

BILDER: DANY SCHULTHESS



4. Dezember: Tanznachmittag im Grand Casino Luzern

Zum vierten Mal findet am 4. Dezember 2005 im Casineum von 14.30 bis 17.30 Uhr die Tanzveranstaltung mit dem Salon-Ensemble Arabesque statt. Dieses Mal ist Nella Martinetti als Ehrengast dabei. «club sixtysix», der Gönnerverein von Pro Senectute Kanton Luzern, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Grand Casino Luzern einmal im Monat diesen Tanznachmittag. Arabesque spielt Operettenmelodien, Konzertwalzer, Charakterstücke sowie Tanzmusik. In wohltuender Atmosphäre einen Wiener Walzer tanzen oder mit Bekannten musikalische Nostalgie geniessen – ein Muss für anspruchsvolle Musikfreunde! «club sixtysix» lädt Sie herzlich dazu ein. Eintritt: 15 Franken pro Person (10 Franken für «club sixtysix»-Mitglieder).